



Dringliche Interpellation

betreffend **Ermässigung für Wasserbezüge ab Hydranten zur Bewässerung für die Landwirtschaft auf dem Gebiet der Stadt Winterthur**

eingereicht von: Heiri Keller und Ruedi Meier, namens der SVP-Fraktion

am: 30. Juni 2003

Geschäftsnummer: 2003/060

Text und Begründung

Der Stadtrat hat beschlossen, der unter der Trockenheit leidenden Landwirtschaft das Wasser ab Hydranten für die Bewässerung verbilligt abzugeben. Störend dabei ist, dass Landwirte mit Spezialkulturen (z.B. Tabak, Gemüse etc.) ausgeschlossen wurden. Gerade diese Betriebe trifft die momentan herrschende Hitze stark, denn es handelt sich um Betriebe die ohne Direktzahlungen und ohne Abnahmepreisgarantie marktgerecht wirtschaften müssen.

Wir fragen deshalb den Stadtrat an:

1. Warum wurden Landwirte mit Spezialkulturen von dieser Übergangsregelung ausgeschlossen?
2. Ist der Stadtrat bereit die Verbilligung des Wasserbezuges ab Hydranten auf sämtliche Landwirte (Gemüseanbau, Tabak etc.) auszuweiten?